Schmiedeworkshop für Erwachsene und/oder Familien auf der Ökologiestation

Die Beherrschung des Feuers war schon immer ein Merkmal der Menschen. Aber wie entfachte man ein Feuer vor den Zeiten von Feuerzeug und Streichhölzern?

Im Rahmen dieses Workshops werden die notwendigen Kenntnisse zum Feuermachen vermittelt und jeder Teilnehmer kann unter Anleitung ein Feuereisen und ein Messer schmieden. Das Schmieden erfolgt an dafür errichteten kleinen Lehmessen, in denen der Stahl erhitzt und im Team bearbeitet wird. Nach dem Schmieden werden das fertige Feuereisen und das Messer gehärtet. Alles was die Teilnehmer hergestellt haben dürfen sie mit nach Hause nehmen und sie erhalten zusätzlich etwas Zunder und einen scharfkantigen Feuerstein.

Der Workshop ist auch für Familien geeignet und wird am Sonntag, 07. April 2024 in der Zeit von 10.00 – 16.00 Uhr auf dem Gelände der Ökologiestation angeboten. Geleitet wird der Schmiedeworkshop von Daniel Niederau. Die Kosten betragen für Einzelpersonen 40 Euro ein Familienteam von zwei Familienmitgliedern bezahlt 74 Euro.

Maximal können 20 Personen an dem Schmiedeworkshop teilnehmen.

Veranstalter sind das Umweltzentrum Westfalen und Naturförderungsgesellschaft Kreis Unna e. V.

Anmeldungen ab sofort bei Sandrine Seth, sandrine.seth@uwz-westfalen.de, 02389 9809 11.

Landesweiter Probealarm am 14. März um 11:00 Uhr: Sirenen in Bergkamen auf dem Prüfstand

Am kommenden Donnerstag wird es in Bergkamen laut. Sehr laut sogar. Zum Glück jedoch nur für kurze Zeit – von 11:00 bis ca. 11:20 Uhr – und noch dazu aus gutem Grund. Auslöser des Lärms sind die im Stadtgebiet verteilten insgesamt 19 Sirenen, die im Rahmen des landesweiten Probealarms auf ihre Funktionsfähigkeit geprüft werden. Der Probealarm beginnt mit einem einminütigen Dauerton (Entwarnung). Nach einer fünfminütigen Pause folgt ein ebenfalls einminütiger auf- und abschwellender Heulton (eigentliches Warnsignal). Nach einer

weiteren fünfminütigen Pause beendet ein einminütiger Dauerton den Probealarm. Diese Töne und deren Bedeutung sollten sich die Bürgerinnen und Bürger einprägen, um sie im Alarmierungsfall richtig zuordnen zu können.

Den landesweiten Probealarm stimmt das Innenministerium mit dem Bundesamt für Bevölkerungsschutz ab. Im Kreis Unna ist die Kreisverwaltung für den Bevölkerungsschutz zuständig und koordiniert somit das Vorgehen. Unterstützung erhält sie dabei von den Kommunen – also auch von der Stadt Bergkamen. Informationen zu den verschiedenen Warnsystemen, den Alarmtönen und den jeweiligen Verhaltensempfehlungen gibt es im Internet unter den Adressen: https://www.im.nrw/themen/gefahrenabwehr/warnung-und-sirenen/sirenen und https://warnung-der-bevoelkerung.de/warnung/#wie

Eine solche landesweite Übung mit Sireneneinsatz gibt es bereits seit 2018 – jährlich am zweiten Donnerstag im März und im September. Die Probealarmierung per Cell Broadcast auf Mobilfunkgeräten wird im Rahmen des landesweiten Warntages ebenfalls erfolgen.

Verein Saubere Lippe gegründet: RAG zum Umdenken bewegen

Naturschutzgebiet Lippeauen. Foto: Stefan Thiesen

Die Kritk an den Plänen der RAG Aktiengesellschaft, Grubenwasser ungefiltert in die Lippe einleiten zu wollen, hat nunmehr zur Gründung eines Vereins geführt. Der Verein mit dem Namen **„Saubere Lippe e. V.“** hat sich zum Ziel gesetzt, die RAG zum Umdenken zu bringen. Es sollte nur schadstofffreies Grubenwasser in die Lippe eingeleitet werden.

Die Forderungen an die RAG beziehen sich im Wesentlichen auf zwei Aspekte: zum einen wird der geplante Anstieg des Grubenwassers auf -380 Meter kritisiert, zum anderen wird die Filterung des mit vielen Schadstoffen belasteten Grubenwassers gefordert. „Beides wird bisher von der RAG strikt abgelehnt. Außerdem werden keine Angaben zur Beschaffenheit des Grubenwassers gemacht“, betont der neue Verein.

Weiter schreibt der Verein:

„Der von der RAG neuerdings geplante Anstieg des Grubenwassers

auf -380 Meter, anstatt bisher – 600 Meter, wird zu Hebungen an der Oberfläche führen mit den entsprechenden Gefahren für Gebäude.

Wenn früher Bergsenkungen Gebäudeschäden verursacht haben, könnten diese künftig durch Hebungen der Erdoberfläche hervorgerufen werden. Beispiele aus anderen Bergbauregionen belegen, dass die zu erwartenden Schäden auch hier eintreten können.

Die RAG schließt nicht aus, dass eine Filterung des Grubenwassers aufgrund von Umweltauflagen notwendig werden kann und hält nach eigenen Aussagen Flächen für eine Aufbereitungsanlage vor. Angesichts der Vielzahl von Schadstoffen im Grubenwasser und der bestehenden gesetzlichen Umweltschutzbestimmungen, halten die Vereinsmitglieder eine sofortige Errichtung der Filteranlagen für notwendig. Dies aus Kostengründen abzulehnen, ist aus ihrer Sicht unverantwortlich.“

Für die Zukunft planen die Vereinsmitglieder Informationsveranstaltungen und andere Aktionen, um die Öffentlichkeit auf das Thema aufmerksam zu machen. Außerdem hofft man, dass viele Mitbürger/innen den Verein untertsützen und bei einem Jahresbeitrag in Höhe von 12 Euro Mitglied werden. Ein möglichst breites Bürgerengagement ist notwendig als Gegengewicht zur Macht der RAG.

Wasserfreunde aus Bergkamen schwimmen beim Maximare Swim

Cup in Hamm

Am 09. und 10. März wurde der 5. Internationale Maximare Swim Cup in Hamm ausgetragen. Mit am Start waren auch die Schwimmer:innen der Wasserfreunde TuRa Bergkamen.

Max Simon (*2012) knüpfte an seine guten Leistungen der vorherigen Wettkampf-Wochenenden an und verbesserte seine Zeiten über 50m und 100m Rücken deutlich. Belohnt wurde er dafür mit einer Silbermedaille über die 50m und einer Bronzemedaille über die 100m Rücken. Darüber hinaus bestätigte er seine guten Leistungen über 50m, 100m und 200m Freistil erneut.

Laura Cieschowitz (*2008) erkämpfte sich über 50m Rücken, 50m und 100m Freistil neue Bestzeiten und konnte sich am Ende über einen tollen 2. Platz über 100m Schmetterling freuen.

Eine bemerkenswerte neue Bestzeit über 50m Brust erzielte Sarah Großpietsch (*2013), die außerdem mit der Bronzemedaille über 100m Rücken sowie der Silbermedaille über 200m Rücken

belohnt wurde.

Ben Luca Spiekermann (*2013) glänzte auf allen geschwommenen Strecken mit neuen Bestzeiten und eroberte sich den 3. Platz über 100m Rücken auf dem Siegertreppchen.

Volles Engagement zeigte an diesem Wochenende auch Henriette Treinies (*2013), die sich auf sämtlichen Strecken viele neue Bestzeiten sicherte. Trotz einer beeindruckenden neuen Bestzeit über 50m Freistil verfehlte sie knapp das Treppchen und landete auf einem respektablen 4. Platz.

Die Zwillinge Mika Tom und Mila Fee Krause (*2011) bewiesen erneut ihren kämpferischen Einsatz und ihre hohe Motivation. Mika konnte sich über 50m und 200m Freistil ordentlich verbessern, während Mila ihre Zeiten über 50m Brust und 50m Freistil deutlich steigerte.

Mira Juds (*2007) zeigte eindrucksvoll ihre Vielseitigkeit im Wasser und sprang insgesamt 8 Mal ins Becken. Dabei erkämpfte sie sich mit einer neuen Bestzeit einen hervorragenden 2. Platz über 200m Rücken. Nur knapp verfehlte sie mit Platz 4 über 100m Freistil einen der begehrten Podestplätze.

Auch die Schwestern Laura Sophie (*2008) und Lisa Marie Ebel (*2006) gingen in Hamm jeweils 6x an den Start. Laura verbesserte viele ihrer Zeiten und krönte ihren Einsatz über 200m Schmetterling mit der Bronzemedaille. Lisa erschwamm sich über 400m Lagen eine bemerkenswerte neue Bestzeit.

Smilla Panberg (*2010) gehörte ebenfalls zu den aktiven Teilnehmerinnen und ging insgesamt 5 Mal an den Start. Dabei gelang es ihr, einige ihrer Leistungen zu bestätigen.

Die Trainer Christian Flüß und Thalia Simon, die ihr Team am Wochenende begleiteten, ziehen eine positive Bilanz der erbrachten Leistungen. Gleichzeitig konnten sie einige Schwachstellen identifizierten, die nun im Training gezielt angegangen werden sollen. Am kommenden Wochenende richten die

Wasserfreunde dann ihr eigenes Frühjahrsschwimmfest im Bergkamener Hallenbad aus, die Vorbereitungen dafür laufen bereits auf Hochtouren.

Abschied von Bergkamen: Marc Alexander Ulrich neuer Kämmerer der Stadt Herne

Bergkamen braucht einen neuen Kämmerer und Kulturdezernenten: Der Stadtrat der Stadt Herne hat am Dienstag mit große Mehrheit Marc Alexander Ulrich zum ihrem neuen Beigeordneten.

Ulrich kam im Mai 2017 als Nachfolger von Kämmerer Holger Lachmann in die Spitze der Bergkamener Stadtverwaltung. Er ist Marc Alexander Ulrich ist Volljurist. Vorher war er Justiziar in der Stabsstelle des Bürgermeisterbüros der Stadt Wetter an der Ruhr tätig. Anschließend erfolgte seine Ernennung zum Stadtrechtsrat. Aktuell ist er Fachdienstleiter der Stadt Wetter für den Bereich Recht und Politik. In Bergkamen war Ulrich nicht nur Kämmerer und Kulturdezernent, sondern auch Betriebsleiter des Stadtbetriebsentwässerung und von BreitBand Bergkamen.

Zumindest sein Familienleben wird jetzt etwas einfacher. Marc Alexander Ulrich lebt mit seiner Ehefrau und den beiden Kindern in Herne. Die Werktäglichen Fahrten zu seinem Büro im Bergkamener Rathaus fallen deshalb künftig weg.

Ein Tagesordnungspunkt der nächsten Sitzung des Bergkamener Stadtrats ist der Beschluss über eine Stellenausschreibung für die Nachfolge Ulrichs. Die neue Beigeordnete und Kämmerin oder der neue Beigeordnete und Kämmerer soll damit nicht nur die

Finanzen und Steuern der Stadt Bergkamen verantworten sondern auch die Bereiche Recht und Vergabe sowie für das Kulturreferat.

Erwartet werden:

- Befähigung für die Ämtergruppe des zweiten Einstiegsamtes der Laufbahngruppe 2 des allgemeinen Verwaltungsdienstes oder die Befähigung zum Richteramt
- mehrjährige Führungserfahrung im öffentlichen Dienst
- Erfahrungen im Umgang mit (finanz-)wirtschaftlichen Fragestellungen und in Feldern des Controllings
- Weiterhin wird erwartet, dass Sie über ein großes Interesse an der Weiterentwicklung der Stadt Bergkamen als Kulturstandort verfügen und die Umsetzung des Kulturentwicklungsplans engagiert verfolgen.

Sascha Bisley liest an der Willy-Brandt-Gesamtschule aus seinem Buch „Zurück aus der Hölle“

Erneut besucht der Autor Sascha Bisley am Donnerstag, 14. März, die Willy-Brandt-Gesamtschule, um aus seinem Buch „Zurück aus der Hölle“ zu lesen und im Anschluss mit den Schülerinnen und Schülern zu diskutieren. Bisley schildert in dem autobiographisch geprägten Buch seinen Weg vom Gewalttäter zum Sozialarbeiter.

Erfolgreicher Abend mit Beethoven in der Sparkasse

Johannes Wolf. Fotos: Musikschule

Zu einem Klavierabend mit Werken von Ludwig van Beethoven hatten die beiden Fachbereichsleiter der Musikschule Johannes Wolff und Rudolf Helmes am 7. März geladen. Den passenden festlichen Rahmen dafür stellte freundlicherweise die Sparkasse Bergkamen-Bönen in ihrer Hauptstelle zur Verfügung.

Mit gleich drei der großen Klaviersonaten Beethovens, der „Pathetique“, op. 13, den Sonaten Nr. 30, op. 109, und Nr. 32, op. 111, boten die beiden Pianisten ein Mammutprogramm einiger

der bedeutendsten Werke der Klavierliteratur. Eröffnet wurde der Abend zudem mit den vielleicht weniger bekannten, jedoch nicht minder faszinierenden „32 Variationen über ein eigenes Thema“ in c-Moll, WoO 80.

Erfreulicherweise hatten kurz vor Konzertbeginn noch zusätzliche Stühle herangetragen werden müssen, um die unerwartete Zahl an Zuhörerinnen und Zuhörern unterbringen zu können. Diese wurden mit einem gleichermaßen virtuosen wie mitreißenden Konzert belohnt, das in Erinnerung bleiben wird!

Netzwerk Demokratie in Bergkamen wird gegründet

Seit Januar gehen Menschen auf die Straße, um für Demokratie, Vielfalt und Toleranz zu demonstrieren. Auch in Bergkamen wird am 15.03.24 eine Kundgebung stattfinden. Damit dieses Engagement nicht untergeht und mehr als eine einmalige Aktion bleibt, möchten die Omas gegen rechts in Bergkamen ein Netzwerk gründen. In diesem Jahr steht u.a. die Europawahl an und auch hier gilt es, die Demokratie zu stärken.

Alle Interessierten, Vereine, Institutionen, auch Unternehmen und Schulen, die weiter Zeichen setzen wollen für Demokratie und Toleranz sind eingeladen zum Treffen am Donnerstag, 14. März, um 18 Uhr in HausFRIEDEN , Präsidentenstr.45.

Volksbühne 20 wählt 1. Funktionsträger und verlegt Aufführungen in den Herbst

Zur Jahreshauptversammlung sind die Mitglieder der Volksbühne 20 Oberaden am Sonntag, 17. März, um 17.00 Uhr in den Wolfgang-Fräger-Raum des Stadtmuseums eingeladen.

Entgegen der bisherigen Ankündigung werden aus terminlichen Gründen die Theateraufführungen 2024 in den Herbst verlegt. In der Planung sind voraussichtlich drei Veranstaltungen mit der neuen Komödie **„Nonnenpoker“** im Martin-Luther-Haus in Weddinghofen, Goekenheide 5. Die genauen Termine werden wir in den Medien und Facebook rechtzeitig bekanntgeben. Alles Weitere auf der mit Spannung erwarteten Jahreshauptversammlung.

Auf der Tagesordnung stehen u.a. an:

– Bericht des Vorstands/Termine 2024

– Spielangelegenheiten

– Kassenbericht

– Wahl der 1. Funktionsträger

– Mitgliederehrungen und Nennung der Geburtstagsjubilare

„Wir bitten die Vereinsmitglieder um rege Teilnahme. Gleichzeitig möchten wir auch alle unsere Theaterfreunde, die sicherlich schon voller Erwartung und Spannung auf den Spielbetrieb sind, um ihre weitere Unterstützung bitten“, heißt es in einer Mitteilung des Theatervereins.

Frühjahrskirmes und Verlegung des Wochenmarkts

Ab Freitag, den 22. März bis Montag, den 25. März geht es wieder rund auf dem Bergkamener Stadtmarkt. Die Frühjahrskirmes bietet dann täglich von 14:00 bis 22:00 Uhr Spaß für die ganze Familie. Neben den Klassikern der Fahrgeschäfte wie Love Express, Double Jump, Rundschaukel und Autoscooter locken viele andere typische Leckereien und weitere Schau- und Kinderfahrgeschäfte die Besucherinnen und Besucher auf den Platz. Auch der große Babyflug wird wieder vertreten sein.

Traditionell wird am Montag die Kirmes mit dem Familientag abgeschlossen, an dem ganztägig mit vergünstigten Fahrten und Preisen geworben wird.

Da mit dem Aufbau der Fahrgeschäfte für die Frühjahrskirmes bereits ab Montag, dem 18.03.2024 begonnen wird, kommt es zu einer örtlichen Verlegung des Donnerstags-Wochenmarktes am 21.03.2024. Der Wochenmarkt wird auf der Ebertstraße vom Kreuzungsbereich Parkstraße bis zur Präsidentenstraße und auf der Präsidentenstraße von der Eberstraße bis zum Kreuzungsbereich Leibniz-/Kepplerstraße abgehalten. Des Weiteren wird die Hochstraße von der Präsidentenstraße bis zur

Augustastraße mit in den Wochenmarkt einbezogen.

Diese Straßenzüge sind an dem betroffenen Donnerstag für den Individual- sowie für den Anlieferverkehr von 5:00 bis 15:00 Uhr gesperrt. Die VKU bietet für diesen Zeitraum für die Linien C11, S20 und 193 die Ersatzhaltestellen am Bergkamener Busbahnhof sowie 2 temporäre Ersatzhaltestellen auf der Landwehrstraße in Höhe des Penny-Marktes an. Nach 15.00 Uhr läuft der Betrieb der VKU wieder normal.

Grizzlys Bergkamen Landesligameister 2023/24

Die erste Seniorenmannschaft der Grizzlys Bergkamen gewinnen in einem spannenden und teils dramatischen 2. Finalspiel gegen die Blacktigers aus Moers mit 6:5 (3:3; 2:2; 1:0) und beenden das Playoff-Finale verdient mit 2:0. Damit erreichen die Jungs

um Igor Furda das angestrebte Ziel und sichern sich den Aufstiegsplatz in die Regionalliga.

Nach 19 Sekunden stand es 1:0, nach knapp 9 Minuten sogar 3:0, man konnte es kaum glauben, wie effektiv die Bergkamener Jungs auftraten. Aber die Mannschaft aus Moers gab nicht auf und egalisierte den Rückstand 25 Sekunden vor der Drittelpause. Nach mahnenden Worten und einer aufmunternden Ansprache kamen die Grizzlys besser aus der Pause und gingen in der 24. Minute durch Alex Krasnikov 4:3 in Führung. Aber wer gedacht hatte, dass die heimischen Moerser sich damit arrangierten, sah sich getäuscht. Der Ausgleich fiel in Minute 27, und in der 36. Minute gingen die Hauherren zum in Führung. Glücklicherweise glich Domini Vk nur 75 Sekunden später aus.

So ging man in die letzte Drittelpause. Im Schlussdrittel war der Spannungsbogen kaum noch zu überbieten. Ted Zeitler traf in Überzahl mit einem sehenswerten Direktschuss zum 6:5 in der 43. Minute. Von da an gingen die Chancen hin und her. Aber sowohl taktisch, als auch kämpferisch war „Fortuna“ auf Seiten der Bergkamener. Die knapp 100 mitgereisten Bergkamener Fans zählten die letzten Sekunden herunter, und als die Schlusssirene ertönte, kannte der Jubel keine Grenzen mehr!

„So sehen Sieger aus, schalalala…“ hallte es über das Eis, als EHV-Vizepräsidentin Silke Kruse dem Kapitän Patrick Schnieder den Pokal übergab und der zu seinen Jungs ging und vor den Fans die Trophäe präsentierte. „REGIO, WIR KOMMEN“ stand auf den Sieger-T-Shirts, das Ziel ist erreicht!!!!